



öffentlich

Verlängerung des Vertrages über die Reinigung von Sickerwasserleitungen auf der Deponie Hechingen und auf den ehemaligen Deponien in Haigerloch-Stetten, Hechingen-Stetten und Balingen Heselwangen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 29.06.2026

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der bestehende Vertrag vom 4.6./20.6.2025 über die Reinigung und optische Inspektion der Leitungssysteme auf der Kreismülldeponie Hechingen und den drei Altdeponien Lindenwasen (Hechingen-Stetten), Geißbühl (Balingen-Heselwangen) und Grund (Haigerloch-Stetten) im Zollernalbkreis mit der Firma RS Kanal- und Umweltservice GmbH wird nicht zum 31.12.2026 gekündigt.

B. Finanziellen Auswirkungen: 62.200,- EUR brutto

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Anlagen: Anlage_Verlängerung Vertrag Reinigung v Sickerwasserleitungen Deponien

Verlängerung des Vertrages über die Reinigung von Sickerwasserleitungen auf der Deponie Hechingen und auf den ehemaligen Deponien in Haigerloch-Stetten, Hechingen-Stetten und Balingen Heselwangen

Sachverhalt:

Am 10.10.2020 erhielt die Firma RS Kanal- u. Umweltservice GmbH, 72336 Balingen nach einer EU-weiten Ausschreibung den Zuschlag für die Reinigung von Sickerwasserableitungen auf der Kreismülldeponie (Los 1) und auf den ehemaligen Deponien in Grund in Haigerloch-Stetten, Lindenwasen in Hechingen-Stetten und Geißbühl in Balingen-Heselwangen (Los 2) für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2023 mit zwei Verlängerungsoptionen bis maximal 31.12.2025 (Drs. UT-Nr.23/2020). Bezüglich der finanziellen Auswirkungen verweisen wir auf Preisspiegel der Ausschreibung in Anlage (nichtöffentlich).

Während der Laufzeit des Vertrages nahm die RS Kanal- u. Umweltservice GmbH einmal ab 2023 die vertraglich vorgesehene Möglichkeit einer Preisgleitung mit einer Preissteigerung in Höhe von 14 % in Anspruch.

Im Hinblick auf die Beendigung des Vertrages zum 31.12.2025 entschloss sich die Verwaltung die Leistung zunächst nunmehr nur für ein Jahr mit einer Verlängerungsoption von einem Jahr zu vergeben, da eine erneute längerfristige Ausschreibung erst nach Beendigung der Ausbauarbeiten der Deponien „Schönbuch“ in Albstadt und „Hölderle“ Balingen als sinnvoll erachtet wurde, da dann die Möglichkeit bestand auch die Reinigungsleistungen für diese beiden Deponien mit auszuschreiben.

Für die 12-monatige Reinigungsleistungen wurden die RS Kanal- und Umwelt GmbH, sowie die Firma atp Kanal- und Umweltservice GmbH um Abgabe eines Angebots gebeten. Lediglich die RS Kanal- und Umwelt GmbH gab daraufhin ein Angebot ab und erklärte, dass sie die Reinigungsleistungen zu den Bedingungen des noch laufenden Vertrages weiter übernehmen würde.

Daraufhin wurde mit der RS Kanal- und Umwelt GmbH ein Vertrag über die Reinigungsleistungen vom 1.1.2026 bis 31.12.2026 geschlossen. Der Vertrag enthält eine Verlängerungsoption, die vorsieht, dass sich der Vertrag einmalig um ein Jahr verlängert, wenn er nicht spätestens sechs Monate vor Ende der Laufzeit vom Auftraggeber gekündigt wird. Die Kündigungsfrist läuft am 30.6.2026 ab.

Begründung

Die Verwaltung schlägt vor, den laufenden Vertrag nicht zu kündigen wodurch er sich bis zum 31.12.2027 verlängern würde.

Die Zusammenarbeit mit unserem Auftragnehmer und die Qualität seiner Leistung ist gut und es gab über die Vertragslaufzeiten hinweg keinen Anlass zu Beschwerden.



Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 18/2026
Umwelt und Abfallwirtschaftsamt

öffentlich

Der Angebotspreis hat sich durch Preisgleitung einmalig erhöht. Die Kosten sind seither stabil und nicht weiter gestiegen. Die im Jahr 2025 abgerechneten Kosten liegen zudem unter dem Angebotspreis der Ausschreibung im Jahr 2020 (siehe Anlage nichtöffentlich).

Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Abstand zu den Zweitplatzierten im Vergabeverfahren 2020 insgesamt 46.679,05 EUR brutto/p.a. betrug.